



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communaute européenne des guildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



Presseinformation über die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen - EGS

Schirmherr:	Karl von Habsburg-Lothringen
Präsident	Charles-Louis Prinz von Merode
Vizepräsidenten:	Horst Thoren Hannenplatz 4 D – 41352 Korschenbroich
	Jos Verbeeten Pastoor Willemspad 3 NL - 5845 GA Sint Anthonis
	Andrzej Wegner Ul. Chojnicka 62 PL – 89-500 Tuchola
Generalsekretär:	Peter-Olaf Hoffmann Jahnstraße 6 D – 41541 Dormagen
Schatzmeister:	Drs. Louis Litjens van Hillenstraat 10 NL - 5988 BH Helden

Daten & Fakten

1955 wurde eine Arbeitsgemeinschaft aus Vertretern von Schützenverbänden der Niederlande, Belgien und Deutschland gegründet, um einen Verband für das historische Schützenwesen in Europa zu bilden. Bald darauf gab sich die Arbeitsgemeinschaft den Namen „Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen“ (EGS).

1975 fand dann in Aachen das erste Europakönigschießen statt. Immer mehr Länder schlossen sich an. Heute sind fast 1 Mio. Schützen und ihre Familien in ca. 2.800 Bruderschaften, Gilden, Schutterijen und Vereinen in der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) zusammengeschlossen. Schützen aus Schweden, Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Polen, Tschechien, Kroatien, Ukraine und Litauen finden in der EGS ihre europäische Heimat.

Das gemeinsame Eintreten für ein vereinigtes, christliches Europa unter dem Leitgedanken „PRO DEO - PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE - PRO VITA“ (Für Gott – Für ein vereinigtes, christliches Europa - Für das Leben) ist die oberste Devise dieser großen Schützenorganisation in Europa. Durch das Geschichtsbewußtsein der verschiedenen, unterschiedlichen Gruppierungen gehen die Schützen in Europa einen gemeinsamen Weg zu einem gemeinsamen Ziel. Durch das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Traditionen wird auch die Idee der Völkerverbindung in Europa verwirklicht. Das brüderliche Miteinander fördert die europäische Einigkeit und das friedvolle Zusammenleben in Europa.



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communaute européenne des guildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



Geschichte der EGS

Nach dem ersten Europaschützenfest 1975 in Aachen folgten in regelmäßigen Abständen die Europaschützenfeste 1977 in Nijmegen (NL), 1979 in Peer (B), 1981 in Koblenz (D), 1982 in Eindhoven (NL), 1985 in Eupen (B), 1987 in Lippstadt (D), 1989 in Valkenburg (NL), 1992 in Genk (B), 1994 in Medebach (D), 1996 in Haaksbergen (NL), 1998 in Krakau (PL), 2000 in Garrel (D), 2003 in Vöcklabruck (A), 2006 in Bernheezee (NL), 2009 in Kinrooi (B) und 2012 in Tuchola (PL). Das letzte Europäische Schützentreffen fand 2015 in Peine (D) statt. Das nächste in Leudal (NL) 2018 und dann 2021 in Deinze (B).

Das Jahr 1994 brachte der EGS eine neue Satzung und damit eine neue Struktur. Das Präsidium der EGS wurde das eigentliche Führungsgremium, in dem neben dem geschäftsführenden Präsidium die Vertreter von 5 Regionen gemeinsam die große europäische Organisation führen. Die fünf Regionen der EGS sind:

Region 1: Deutschland, nördlich des Main

Region 2: Deutschland, südlich des Main mit Österreich, Schweiz

Region 3: Skandinavien, Großbritannien, Niederlande

Region 4: Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien und Griechenland, Italien

Region 5: Osteuropa mit Polen, Kroatien, Tschechien, Ukraine und Litauen

Das Ansteigen der Mitgliedsvereine beweist, daß die Schützen in Europa mit der EGS auf dem richtigen Weg sind.

Das kirchliche Engagement

Neben der EGS und eng mit ihr verbunden ist die RITTERSCHAFT VOM HEILIGEN SEBASTIANUS IN EUROPA tätig. Diese Ritterschaft will das kirchliche Engagement der Schützen in Europa fördern und fordern. Die Ritterschaft hat zum Ausdruck ihrer Ziele den Wahlspruch:

FÜR GOTT – FÜR EIN VEREINTES, CHRISTLICHES EUROPA - FÜR DAS LEBEN

gewählt. Die Mitglieder verpflichten sich, in besonderer Weise durch ihre Lebensführung Beispiel zu geben und sichern ihren persönlichen Einsatz in Kirche und Gesellschaft zu. Das Präsidium der EGS führt gleichzeitig die Ritterschaft und die EGS.

Darüber hinaus ist das christliche Engagement Verpflichtung aller angeschlossenen Verbände in der EGS.

Das soziale Engagement

In der EGS ist ein eigenes Sozialwerk tätig, welches vor allem aus Anlaß jedes Europaschützenfestes soziale Projekte fördert. So wurde erstmalig beim Europaschützenfest 1998 in Krakau ein Kinderdorf der polnischen Bruder-Albert-Stiftung unterstützt, der es dieser Stiftung ermöglichte, ein neues Haus im Kinderdorf Radwanowice als Unterkunft und



Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen
Communaute européenne des guildes historiques
European community of historic guilds
Europese Gemeenschap van historische Schuttersgilden
Europejska Wspólnota Historycznych Strzelców



beschützende Werkstatt zu bauen. Dieses Haus ist im Jahr 2000 seiner Bestimmung übergeben worden.

Auch bei allen folgenden Europaschützentreffen wurden soziale Projekte auf Vorschlag der Veranstalter finanziell unterstützt.

Hierfür leisten alle Mitglieder der Ritterschaft einen finanziellen Beitrag.

Das Europaschützentreffen

In Abständen von nunmehr 3 Jahren findet ein gemeinsames Europaschützentreffen aller Verbände in der EGS statt. Bei diesem Fest steht neben dem Wettbewerb um die europäische Königs- und Prinzenwürde, das gemeinsame Erlebnis aller Schützen in Europa im Mittelpunkt. Wettbewerbe im Schießen, im Trommeln, im Fahنشwenken usw. stärken die Gemeinschaft der europäischen Freunde. Auch das Zusammentreffen der Jugendverbände wird in der EGS gefördert. Sich kennen lernen, vom anderen lernen und die gemeinsame Art des Feierns stehen im Mittelpunkt der großen europäischen Begegnung.

Hierbei können die Schützen die historischen Unterschiede in der Entwicklung des europäischen Schützenwesens kennenlernen und Verständnis für die länderspezifischen Besonderheiten gewinnen.

Jährliche Veranstaltungen:

Neben dem Europaschützentreffen findet zweimal jährlich eine Plenarversammlung der europäischen Verbände und eine Versammlung aller Mitglieder der Ritterschaft statt.

Die EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT HISTORISCHER SCHÜTZEN (EGS) trägt so zu einer großen, völkerverbindenden Freundschaft in Europa bei und leistet ihren Beitrag, ein vereintes christliches Europa zu schaffen.

Kontaktadresse:

Generalsekretariat: Peter-Olaf Hoffmann
Jahnstraße 6
D - 41541 Dormagen
Tel. 0049 (0) 2133-72078
Tel. 0049 (0) 174 916 1102 (Fr. Stimmel)
E-Mail: generalsekretaer@e-g-s.eu